

29. Juni 2007

2 Jahre „Umwelt“-Außenstelle Mistelbach

Gesamter Nordosten Niederösterreichs betreut

Die Außenstelle der Abteilung Umweltrecht und Umweltkoordination des Amtes der NÖ Landesregierung in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftlichen Fachschule in Mistelbach feierte kürzlich ihr zweijähriges Bestehen. Erklärtes Ziel war und ist es, speziell im Umweltbereich und dabei wiederum insbesondere bei der Vollziehung des Abfallwirtschaftsgesetzes ein noch besseres Service zu bieten und bei notwendigen Kontrollen möglichst vor Ort zu sein.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Mistelbach, Ing. Christian Resch, meint dazu: „Das Motto unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll ‚Näher zum Bürger – schneller zur Sache‘ wird durch die hervorragende Arbeit der Außenstelle in Mistelbach eindrucksvoll verwirklicht. Die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mistelbach ist vorbildlich und Vieles kann sozusagen auf kurzem Weg geklärt werden. Wir sind auch gerne bereit, weiteren MitarbeiterInnen der NÖ Landesregierung in Mistelbach Quartier zu geben, geht es doch um die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen in einer Region, die sich auch künftig großen Herausforderungen ausgesetzt sieht.“

Derzeit werden von Mistelbach aus die Bezirke Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach bzw. im Bezirk Wien-Umgebung die Gerichtsbezirke Gerasdorf sowie Schwechat und somit praktisch der gesamte Nordosten Niederösterreichs betreut. Ein beträchtlicher Teil dieser Betreuung betrifft die Beratung von Gewerbebetrieben, Gemeinden, Abfallverbänden u.a. bezüglich zu entsorgender gefährlicher Abfälle oder Altöle. So können z.B. bei Vorliegen aller gesetzlichen Voraussetzungen Bewilligungen zum Sammeln oder Behandeln von gefährlichen Abfällen gemäß Abfallwirtschaftsgesetz rasch und ohne zeitraubende Fahrt nach St.Pölten in der Außenstelle Mistelbach erteilt werden.

Die Außenstelle Mistelbach in der Winzerschulgasse 50 ist zum Ortstarif unter der Amtsnummer der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft und der Kurznummer 8580 sowie per e-mail unter post.ru4@noel.gv.at erreichbar.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at